

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 96 (2011)

Heft: 1

Rubrik: Denkfest 2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denkfest 2011

Wissen schafft Lust auf mehr

Das denkfest ist ein Fest der Wissenschaft im Raum Zürich, das die Freude am Forschen und Entdecken vermitteln und die Arbeitsmethoden der Wissenschaft verständlich machen soll. Es soll neues Vertrauen in die Wissenschaft geschaffen – nicht blind, sondern wach und (selbst-) kritisch.

Wissenschaft als Kulturmotor

Die Wissenschaft soll als wesentlicher Kulturmotor unserer Gesellschaft gewürdigt und gefeiert werden. Gegen 1000 Menschen sollen an vier Tagen an verschiedenen Veranstaltungen im Volkshaus teilnehmen.

Es soll erkennbar gemacht werden:

Wissenschaft ist Methode: Exemplarisch werden wissenschaftliche Methoden vorgestellt, ihre Chancen, ihre Grenzen.

Wissenschaft kann von Pseudowissenschaft abgegrenzt werden: Exemplarisch werden pseudowissenschaftliche Behauptungen entlarvt und die Mechanismen von Verschwörungstheorien erläutert.

Wissen ist anregend und bietet Orientierung im Leben. Wissenschaft kann auch erheiternd und bezaubernd sein und ruft Respekt vor dem Leben hervor.

Das denkfest richtet sich an Sie:

- ▶ an Menschen mit Interesse an Wissenschaft und Skeptizismus und ihren Exponenten
- ▶ an LehrerInnen und andere Personen mit Erziehungs- und Bildungsfunktionen
- ▶ an Studierende aller Fachrichtungen
- ▶ ans breite Publikum.

Das Programm

Es ist uns gelungen, hochkarätige Fachleute aus dem In- und Ausland zu gewinnen, die toppaktuelle Forschung vorstellen oder allerlei Behauptungen kritisch hinterfragen. Auch das skeptische Denken selbst soll – im Rahmen einer Podiumsdiskussion – kritisch hinterfragt werden. Möglich, dass es uns gelingt, bis zum Herbst noch ein oder zwei weitere Highlights zu präsentieren.

Ab Februar finden Sie alles Neue auf der Webseite www.denkfest.ch und ab Ende März hier in *frei denken*.

Internationale Vernetzung

Das denkfest versteht sich als Teil einer weltweit wachsenden Reihe von Skeptikerlässen und wird von befreundeten Organisationen wie der deutschen Giordano Bruno Stiftung unterstützt.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung.

Organisation

Das denkfest wird von der Freidenker-Vereinigung der Schweiz organisiert.

denkfest-Koordinator ist Andreas Kyriacou, Zürich.

Das verantwortliche Organisationskomitee besteht aus Grazia Annen (Co-Zentralpräsidentin FVS), Reta Caspar (Geschäftsführerin FVS) und Andreas Kyriacou, Präsident Zürcher Freidenker.

Donnerstag, 8. September 2011

18.00–19.30

Lehrer-Workshop

»Wissenschaft für Kinder«

Blogger-Workshop

»Sceptic blogging«

Apéro 19.30–20.30

21.00–22.00

Wissenschafts-Kabarett: Vince Ebert



Freitag, 9. September 2011

09.40–11.00

Wissenschaft für Kinder – Erfolgsgeschichten

»Der Zauberwürfel«

Budapest (HU) (angefragt) Erni Rubik

»Kinderuniversität«

Projektleiterin KinderUniSteyr (A) Sylvia Zierer



Kaffeepause 11.00–11.20

11.20–12.40

Wissenschaft für Kinder – Erfolgsgeschichten

»Wissencamps«

Gründerin CampQuest UK, London (UK) Samantha Stein

»Science center«

Thorsten D. Künnemann

Direktor Technorama Winterthur (CH)



Mittagspause 12.40–14.00

14.00–15.00

Wissenschaft topaktuell I

»Das LHC-Projekt am CERN«

Teilchenphysiker, Uni Zürich (CH) Ueli Straumann



15.00–16.30

Skeptische Blicke auf Therapien

»Guru-Disziplinen in der Alternativmedizin«

Medizinjournalistin, Bristol (UK) Rose Shapiro

»Wasserbelebung: Der Grander-Code«

Biologe, Uni Wien (A) Erich Eder



Kaffeepause 16.30–16.50

16.50–19.00

Skeptische Blicke auf Therapien

»Chi – Wunderkräfte oder Hokuspokus?«

Physiker, Bad Homburg (D) Holm Gero Hümmel

»Brain-Gym unter der Lupe«

Erziehungswissenschaftlerin, Darmstadt (D) Barbro Walker

»Der Fall der Homöopathie«

Mediziner, Uni Exeter (UK) Edzard Ernst



Pause 19.00–20.45

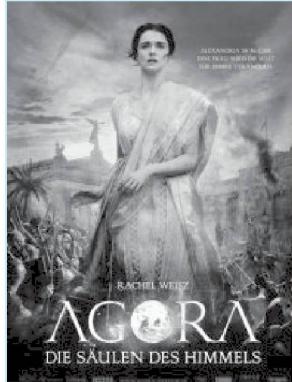
Agora 20.45–23.00

Die Säulen des Himmels

(Alejandro Amenábar 2009)

Ein Film über Hypatia, diese der Legende und vielleicht auch der Wirklichkeit nach klügste Frau der Antike. Nach ihrem Glauben gefragt antwortete sie:

„Ich glaube an die Philosophie.“ Eine der ersten grossen Märtyrerinnen des freien Denkens.



Samstag, 10. September 2011

09.00–11.10

Skeptische Blicke auf religiöse Verlautbarungen

»Die Herstellung des Turiner Grabtuchs«
Luigi Garlaschelli Uni Pavia (I), Chemiker

»Von Licht leben? Wohl kaum ...«
Sanal Edamaruku New Delhi (Indien), Politologe
»Wieso Kreationismus keine Wissenschaft ist«
Eugenie Scott Oakland CA (USA), Direktorin NCSE

11.10–11.30 Kaffeepause

11.30–13.20

Skeptische Blicke auf religiöse Verlautbarungen

»Ethik basiert auf Evolution, nicht Religion«
Michael Schmidt-Salomon Trier (D), Philosoph

»Das Universum – nicht für uns gemacht«
Lawrence Krauss Uni Arizona (USA), Physiker

13.20–14.20 Mittagspause

14.20–15.20

Wissenschaft topaktuell II

»Das Blue Brain-Projekt«
Felix Schürmann EPFL (CH), Physiker

15.20–16.50

Die Psychologie seltsamer Überzeugungen

»Das gläubige Gehirn«
Peter Brugger Uni Zürich (CH), Neurobiologe

»Die Bedeutung des sich Irrrens«
Kathryn Schulz New York, Journalistin

16.50–17.10 Kaffeepause

17.10–18.40

Die Psychologie seltsamer Überzeugungen

»Wie Dopamin Skeptiker in Gläubige verwandelt«
Christine Mohr Uni Genf, Neuropsychologin

»Erkenntnisse aus der anomalistischen Psychologie«
Chris French Goldsmiths College London, Psychologe

18.40–19.30 Pause

19.30–22.30 Konferenzdinner mit Science Slam

Moderation: Julia Offe Gründerin science slams DE, Biologin

Sonntag, 11. September 2011

09.00–11.00

Skeptischer Blick auf Verschwörungstheorien

»9/11-Verschwörungen zehn Jahre danach«
John Ray Washington DC (USA), Blogger, Conspiracies R Not Us

»Wo bleibt der Planet X?«
Florian Freistetter Jena (D), Astronom

»Gesundheitliche Auswirkungen der Impfverschwörungen«
Beda Stadler Uni Bern (CH), Immunologe

11.00–11.20 Kaffeepause

11.20–12.20

Wissenschaft topaktuell III

»Trends in Immunobioengineering«
Melody Swartz EPFL (CH), Bioingenieurin

12.20–14.30 Pause

14.30–16.00

Podiumsdiskussion

»Kritisches Denken richtig gemacht – die Gratwanderung zwischen Skeptizismus und Leugnung von Fakten«

denkfest 2011

So sind Sie dabei

Festival-Pass für alle Tagesveranstaltungen

Der Verkauf des Festival-Passes geht ab Februar via Internet los. Der Pass umfasst:

- Tagesveranstaltungen von Freitag bis Sonntag
- Verpflegung tagsüber
- Ticket für den Verkehrsverbund Zürich von Do bis So

Kosten

Fr. 230.–* Mitglieder FVS und unterstützender Organisationen

Fr. 270.–* Andere *Studentenrabatt (Legikopie) jeweils Fr. 30.–

**Ab Juni werden diese Preise schrittweise angehoben.
FrühbucherInnen werden also belohnt!**

Gold-Pass für GönnerInnen

Wer in der Lage ist, das denkfest mit einem höheren Betrag zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, einen Gold-Pass zu erwerben. Dieser gewährt freien Zugang zu allen Tagesveranstaltungen sowie zu den drei Abendveranstaltungen. Zusätzlich erhalten Käufer des Gold-Passes drei signierte Bücher von denkfest-GastrednerInnen. Der Gold-Pass kostet Fr. 1'000.– und ist übertragbar.

Bis 31.1.2011: Sonderpreis für Mitglieder

FVS-Mitglieder können bis Ende Januar 2011 zusätzlich vom vereinsinternen Vorverkauf profitieren:

Festivalpass für Mitglieder Fr. 200.–

für Studierende (Legikopie) Fr. 170.–

Bestellung bei denkfest@frei-denken.ch oder durch direkte Einzahlung des entsprechenden Betrags auf

denkfest 2011

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Postfinance: 85-533931-2

IBAN CH24 0900 0000 8553 3931 2

Das Sonderpreisangebot ist ein Dank an die Mitglieder der FVS für die laufende Unterstützung; zudem verhelfen frühe Zahlungseingänge zu einer frühen Liquidität und einer ersten Einschätzung, wie gross das Interesse sein wird.
Pro Mitglied werden nur 2 Sonderpässe verkauft.

Sponsoren gesucht

Mit dem denkfest bieten die Freidenker ein hochattraktives, aussergewöhnliches Angebot. Es soll aber die eigentliche Vereinsrechnung möglichst nicht belasten. Gleichzeitig ist es den Freidenkern ein grosses Anliegen, die Ticketpreise so anzusetzen, dass das Wissensfestival auch preislich für eine breite Öffentlichkeit zugänglich bleibt. Wir sind deshalb auf einen Anteil Drittmittel angewiesen. Die hochkarätige Rednerliste macht das denkfest auch für Sponsoren attraktiv. Gemäss Budget werden Fr. 30'000.– an Sponsorenmitteln gesucht. Zum jetzigen Zeitpunkt sind Fr. 15'000.– zugesichert.

Wer für sein Unternehmen einen wirksamen Auftritt sucht oder Kontakte zu Entscheidungsträgern hat, melden sie bitte bei Andreas Kyriacou (076 479 62 96) oder info@denkfest.ch.